Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Allhierett der weyssage
Daz got den menschen hat
beschaffen zu dem ewigen
leben. ob er es werdye
net
Manus tue dre fecerunt me. Dein hen
de haben mich gemacht
vnd geschaffen glos
In eyner rechten gestalt
den himel zu besitzen
text Gibe mir verstan
dikeit glos Daz ich
mein gemute auf erhe
be hin zu dir dich zu
erkennen text Daz ich
lerne. dein gebote lieb
zu haben glos Daz ist
daz mich dein liebe dar
zu bringe daz ich dein
gebote erfulle mit den
erwelten Er spricht
text Die dich furchten
die werden mich sehen
vnd werden sich frewen
wann ich yn dem wort
geschaffen ham glosa.
Herre daz sint dem hei
lig engel die dich furch
ten daz ist die dir die
nen die werden mich se
hen wann ich sie in einem
hutzwartigen leben vnd
werden dauon erfrewet
Herre alz du selber hast
gesprochen dein engel
frewen sich mer eines
sunders bekerunge
denn neunundneunz
ig gerechter menschen
Herre in dein wort
han ich gehoffet daz
ist herre ich glaube
deinen gnaden wol ob
ich gesundet habe daz
du mich hutzest in di
sem leben vnd nicht
dort an der sele. Er
spricht text Ein
barmhertzikeit werde
daz sie mich trostet.
glos In den schuldy
monder sunde text
Nach deiner rede dy
nem knechte glosa.
Daz ist abraham ge
west vnd sein same
vnd alle dryne herren
den du daz ewig le
ben gesetzen hast.
Er spricht textus,
Zu komme mir dein
barmhertzikeit glos
Der ich wol bedurffe
zu trost meiner armen
sele text vnde so werde
ich leben glos In
dem ewigen leben,